

PRESSEMITTEILUNG

Originalkomposition von Alexander Adam Wiederaufführung nach über hundert Jahren

**Bruchsal (PM) | Werk eines Bruchsaler Komponisten im Kammermusiksaal des Bruchsaler Schlosses /
Am 9. Oktober im Kammermusiksaal des Bruchsaler Schlosses**



1853 in Bruchsal geboren, steht die Wiederentdeckung des zu Lebzeiten überregional bekannten Komponisten Alexander Adam erst an ihren Anfängen. Mit seinem Tod 1917, kurz vor Ende des Ersten Weltkrieges, geriet Adams umfangreiches spätromantisches Werk weitgehend in Vergessenheit – auch seine mehrfach aufgeführte sinfonische Dichtung „Jos Fritz“, die er 1903 dem Untergrombacher Bauernführer des 16. Jahrhunderts gewidmet hat. Zahlreiche Arbeiten Adams für Klavier und Orgel, für Chöre und großes Orchester zählen heute als handschriftliche Manuskripte zu den Beständen des Stadtarchivs Freiburg; im Breisgau wirkte Adam den Großteil seines Lebens als Chordirigent.

Eines der dort überlieferten Werke, Adams „Romanze für Violine und Klavier, op. 8“, wird am Freitag, 9. Oktober erstmals seit weit über hundert Jahren auszugsweise erklingen. Im Kammermusiksaal des Bruchsaler Barockschlosses ist ab 19 Uhr die gefragte Violinistin und Erzählerin Katrin Ambrosius zu Gast, gemeinsam mit dem Pianisten Erwin Stein. Unter dem Titel „Wenn Steine singen könnten“ nimmt das Duo in der Auswahl seines Repertoires – neben Werken von Bach, Brahms, Lehar und anderen bekannten Namen – auch bewusst Bezug auf die Bruchsaler Musik- und Architekturgeschichte. „Wir werden aus der Sonate von Alexander Adam

die Mittelsätze, das Adagio und das Scherzo, spielen“, sagt Katrin Ambrosius. „Die Musik hat einen ausgesprochen romantischen Charakter, und wir wollen diesen ebenso hervorheben wie auch die expressive Seite des Werkes.“

Information

Gemeinsam veranstaltet wird das Konzert „Wenn Steine singen könnten“ von der Stadt Bruchsal, Hauptamt, Abt. Kultur und den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg. Eintrittskarten zum Preis von 15 Euro (Kategorie 1) bzw. 12 Euro (Kategorie 2) mit Ermäßigung für Schwerbehinderte, Schüler, Studierende und Arbeitssuchende sind ab sofort erhältlich bei der Touristinformation im „H7“, Hoheneggerstraße 7, Bruchsal, E-Mail: touristinformation@btmv.de, Tel. 07251 50594-61 sowie an der Kasse des Barockschlosses Bruchsal, Tel. 07251 74-2662. Schriftliche Reservierungen für die Abendkasse sind möglich an E-Mail: kultur@bruchsal.de, telefonisch unter 07251 79-531 oder 79-183.

Foto: In Bruchsal geboren: Das spätromantische Werk des Komponisten Alexander Adam wartet noch auf seine Wiederentdeckung. Am 9. Oktober erklingen im Kammermusiksaal des Bruchsaler Schlosses Auszüge aus Adams „Romanze für Violine und Klavier, op. 8“. (Vorlage und Reproduktion: Stadtarchiv Karlsruhe)

Pressemitteilung der Stadt Bruchsal vom 3. September 2026.

Pressekontakt

STADT BRUCHSAL
Ina Kunzmann
Pressesprecherin
Büro des Oberbürgermeisters / Presse und Kommunikation
Kaiserstraße 66 / 76646 Bruchsal

Telefon 0 72 51 / 79-154
Mobil 0 160 889 49 15
Mail pressestelle@bruchsal.de
Web www.bruchsals.de